

Familienorientierung ist ein Kernbereich städtischer Aktivitäten in Mainz

BEISPIEL: Familie zu sein stellt heutzutage eine facettenreiche Aufgabe dar. Neben der Sicherung des materiellen Auskommens, der emotionalen Geborgenheit und des Wohlbefindens, geht es um die aktive Begleitung der Entwicklung der Kinder. Dabei muss die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ermöglicht werden und auch die eigenen Bedürfnisse der Eltern sollten nicht zu kurz kommen.

von Kurt Merkator, Sozialdezernent der Stadt Mainz Um dies leichter unter einen Hut zu bekommen, bieten in Mainz zahlreiche Einrichtungen den Familien verlässliche Unterstützung an. Insbesondere Kindertagesstätten, Schulen und die Träger der Jugendhilfe dienen dabei als kompetente Ansprechpartner. Vor dem Hintergrund des Konzepts der Präventionsketten fördert die Landeshauptstadt Mainz die enge Zusammenarbeit dieser Einrichtungen. Damit werden den Eltern die notwendige Unterstützung in einem starken Netzwerk geboten und Hilfen passgenau auf die wechselnden Bedürfnisse abgestimmt.

In Mainz ist es uns wichtig, familienorientiert zu unterstützen. Die Förderung einer gesunden Entwicklung von Kindern gelingt, wenn es den Familien gut geht, in denen Kinder aufwachsen. Deshalb liegt es uns besonders am Herzen, Familien in der Bewältigung ihres alltäglichen Lebens zur Seite zu stehen. Deshalb bedeutet nachhaltige Familienpolitik in unserer Stadt der bedarfsgerechte Ausbau von Betreuungsplätzen für Kinder ab dem ersten Lebensjahr und von Betreuungsangeboten insbesondere für Grundschulkinder, außerhalb der regulären Schulzeit. So greift unser Kindertagesstättenbedarfsplan 2015 den steigenden Bedarf der Mainzer Eltern auf und erhöht unsere Ausbauziele für Kinder im dritten Lebensjahr von 70 % auf 80 % und für Kinder im zweiten Lebensjahr von 40 % auf 55 %. Für die Versorgung unserer Grundschulkinder bauen wir zwar weiterhin auf den Ausbau und die Weiterentwicklung der Ganztagschule, wollen aber auch hier mit Modellprojekten an den Start gehen, die der Lebenssituation vieler unserer Eltern in Mainz gerecht werden. [Die ideale Betreuungsinfrastruktur aus Sicht der Eltern](#) (Quelle: Allensbacher Archiv, Monitor Familienleben 2013 [Welche Leistungen helfen Familien ganz besonders?](#) (Quelle:Allensbacher Archiv, Monitor Familienleben 2013

PERSPEKTIEFE
ONLINE

13-12-25

Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung der EKHN: Familienorientierung ist ein Kernbereich städtischer Aktivitäten in Mainz

Info-Abo

Aktuelles per E-Mail

☐ Ich bestelle den dreimal jährlich erscheinenden, kostenlosen Newsletter PERSPEKTIEFE.

E-Mail-Adresse eingeben:

Bitte geben Sie hier das Wort ein, das im Bild angezeigt wird. Dies dient der Spam-Abwehr.



Wenn Sie das Wort nicht lesen können, **bitte**

hier klicken.

Bestellung abschicken

Um ein bereits bestehendes Info-Abo zu bearbeiten oder zu kündigen klicken Sie bitte **hier**.

Schutz Ihrer Daten

Archiv

PERSPEKTIEFE 66, SEPTEMBER 2025

THEMA: Bürokratie und Verwaltung (66/2025)[link](#)

PERSPEKTIEFE 65, APRIL 2025

THEMA: Was erhoffen Sie sich von der Politik? (65/2025)[link](#)

PERSPEKTIEFE 64, DEZEMBER 2024

THEMA: Gemeinsame Sache machen! Kirche im Gemeinwesen
(64/2024)[link](#)

[WEITERE AUSGABEN](#)

© 2023 - Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung der EKHN

https://www.zgv.info/artikel-einzelansicht?tx_web2pdf_pi1%5Bargument%5D=printPage&tx_web2pdf_pi1%5Bcontroller%5D=Pdf&cHash=639ec47f1fa256f4c89a07605fc0aebf